

Landschaftspflegeverband Mittelfranken  
Feuchtwanger Straße 38  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 / 4653 3520  
[info@lpv-mfr.de](mailto:info@lpv-mfr.de)



Ihre Ansprechpartnerin:  
Diana Schmidt  
Tel. 0981/ 4653 3523  
[schmidt@lpv-mfr.de](mailto:schmidt@lpv-mfr.de)



## Pressemitteilung

18.04.2019

### Der Hahnenkamm rührt sich

Rund 160 freiwillige Helferinnen und Helfer tummelten sich an den vergangenen Wochenenden auf den Streuobstwiesen rund um den Hahnenkamm und brachten über 100 Obstbäume wieder in Form. Im Rahmen von vier Obstbaumschnittaktionen konnten wieder viele Bürgerinnen und Bürger mobilisiert werden um die Streuobstbestände rund um Hohentrüdingen, Gnotzheim, Meinheim und Kurzenaltheim zu pflegen. Ob Jung oder Alt, Obstschnittprofi oder Laie – alle waren aufgerufen sich um die Streuobstwiesen zu kümmern. Angeleitet wurden sie jeweils von Triesdorfer Baumwarten und dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken. Der Verband und die Organisatoren vor Ort zeigten sich erfreut über das Engagement und die positive Stimmung bei den Beteiligten. Ein Dank gilt hier auch den Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Meinheim, die den Teilnehmern eine Brotzeit spendierten und die Aktionen zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken finanzierten.

Hintergrund der Aktionen sind mehrere Aspekte. Vor allem sollen die, teilweise stark vergreisten, Bäume durch die Kronenauslichtung wieder an Stabilität gewinnen, sodass der wertvolle Lebensraum erhalten bleibt. Denn je älter ein Obstbaum wird, desto bedeutsamer ist er auch für den Naturschutz. Alte Streuobstwiesen sind mit ihren vielen Baumhöhlen und sogenanntem Totholz äußerst wichtig für zahlreiche Vogel-, Fledermaus und Insektenarten. Streuobst ist nicht nur ein Landschaftselement, sondern auch ein wichtiges Kulturgut, das die Entwicklung und Geschichte der fränkischen Dörfer mitprägte. Um dieses Kultur- und Naturgut zu erhalten ist eine ausgeglichene Altersstruktur – von Jung bis Alt - auf den Obstwiesen wichtig. „Streuobst muss wieder wertgeschätzt werden und seine Bedeutung und Vielfalt ersichtlich gemacht werden, damit die Bestände gesichert werden. Genau dieses Ziel hat sich das BayernNetzNatur-Projekt Biotopverbund Hahnenkamm gesetzt, welches der Landschaftspflegeverband umsetzt“, so Diana Schmidt vom Landschaftspflegeverband

Mittelfranken. „Die bürgerschaftlichen Obstbaumschnittaktionen sind eine gute Möglichkeit um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen.“